Betriebsanleitung

Mobiles Sandstrahlgerät

MSSG 105 A

MSSG 105 A

MSSG 105 A

Impressum

Produktidentifikation

Mobiles Sandstrahlgerät	Artikelnummer
MSSG 105 A	6204030

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 19.05.2026
Version: Version 1.10
Sprache: deutsch

Autor: MS/ES/LA/CO

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2026 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung 3
1.1 Urheberrecht 3
1.2 Kundenservice 3
1.3 Haftungsbeschränkung 3
2 Sicherheit 3
2.1 Symbolerklärung 4
2.2 Verantwortung des Betreibers 4
2.3 Personalanforderungen 5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung 5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen 6
2.7 Sicherheitsdatenblätter 6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
3.1 Fehlgebrauch 7
3.2 Restrisiken 7
4 Technische Daten 7
4.1 Typenschild 8
5 Transport, Verpackung, Lagerung 8
6 Beschreibung 8
6.1 Lieferumfang 9
7 Montage und Anschluss 9
7.1 Montage 9
7.2 Druckluftanschluss 10
8 Betrieb 10
9 Pflege, Wartung 11
9.1 Pflege durch Reinigung 11
9.2 Fehlerbehebung 12
10 Entsorgung, Wiederverwertung 12
10.1 Außer Betrieb nehmen 12
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten 12
10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen 13
11 Ersatzteile 13
11.1 Ersatzteilbestellung 13
11.2 Ersatzteilzeichnung MSSG 105 A 14
12 Elektro-Schaltplan 14
13 EU-Konformitätserklärung 15

1 Einführung

Mit dem Kauf des UNICRAFT Sandstrahlgeräts haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Sandstrahlgeräts und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung Informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Sandstrahlgeräts.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Sandstrahlgeräts.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Sandstrahlgeräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Sandstrahlgerät oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber ist die Person, welche das Sandstrahlgerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Wird das Sandstrahlgerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Sandstrahlgeräts den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Sandstrahlgeräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Sandstrahlgeräts ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Sandstrahlgeräts umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Sandstrahlgeräts prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Sandstrahlgerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Sandstrahlgerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Sandstrahlgerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:
Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal:
Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:
Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Sandstrahlgerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.

Atemschutz

Der Atemschutz schützt die Atemwege vor dem Eindringen von Staub und kleinen Fremdkörpern.

Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.

Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Halten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften für druckluftbetriebene Arbeitsmittel ein.
- Betreiben Sie das Sandstrahlgerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Betreiben und lagern Sie das Sandstrahlgerät niemals in der Nähe von offenem Feuer oder Wärmequellen!
- Halten Sie das Sandstrahlgerät und ihr Arbeitsumfeld stets sauber.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Den Sandstrahl niemals auf Personen, Tiere oder eigene Körperteile richten. Sandstrahlpartikel können zu schweren Verletzungen führen.
- Halten Sie Kinder und nicht befugte Personen vom Sandstrahlgerät fern.
- Füllen Sie den Behälter niemals mit Strahlmittel, solange die Druckluftleitung noch am Sandstrahlgerät angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Sandflussregelventil in der OFF-Stellung ist, bevor Sie die Druckluftleitung an das Sandstrahlgerät anschließen.
- Vor Einstell-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten trennen Sie das Sandstrahlgerät immer vom Stromnetz und von der Druckluftquelle.
- Betreiben Sie das Sandstrahlgerät immer mit einem Augenschutz. Sand, Rost, Farbe usw. können von der gestrahlten Oberfläche zurückprallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Betreiben Sie das Sandstrahlgerät immer mit Schutzhandschuhen. Sandpartikel bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit. Direkter Kontakt mit Händen und anderen Hautteilen kann zu starkem Abrieb führen.
- Betreiben Sie das Sandstrahlgerät immer mit einer Atemschutzmaske. Das Einatmen von Staub und anderen in der Luft befindlichen Partikeln kann zu einer ernsthaften Gesundheitsgefährdung führen.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

Am Sandstrahlgerät sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen (Abb. 1).

Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen: 1 - Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung | 2 - Gebotszeichen: Anleitung beachten, Augenschutz benutzen, Gehörschutz benutzen, Schutzkleidung benutzen, Handschutz benutzen, Fußschutz benutzen, Netzstecker ziehen, Maske benutzen

Die Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sandstrahlgerät MSSG 105 A dient für Strahlarbeiten an schwer zugänglichen Stellen und an großen Objekten mit Metall-, Holz- und anderen Oberflächen. Das Sandstrahlgerät wird auch dazu verwendet, um einen gut haftenden Untergrund zu schaffen.

Das Werkstück muss gut fixiert sein und seine Position während der Bearbeitung darf nicht verändert werden. Arbeiten über Kopf mit dem Sandstrahlgerät sind nicht zulässig.

Das Sandstrahlgerät darf nur von Personen betrieben werden, die auf dieses Produkt eingewiesen sind.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Zweckentfremdung des Sandstrahlgeräts,
- Bearbeitung von losen Gegenständen,
- Fixierung des Werkstücks mit der Hand,
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen,
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften,
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren,
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal,
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Sandstrahlgerät während des Betriebs,
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind,
- Betreiben des Sandstrahlgeräts ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Modifizierungen am Sandstrahlgerät,
- Betreiben des Sandstrahlgeräts, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.

Fehlgebrauch des Sandstrahlgeräts kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Sandstrahlgerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Sandstrahlgerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Einatmen von gesundheitsgefährdenden Stoffen infolge unzureichendem Atemschutz.
- Schädigung des Gehörs infolge unzureichendem Gehörschutz beim Betrieb mit Kompressoren.
- Leckagen von Leitungen insbesondere bei Zugeinwirkung.
- Leckagen von Dichtungen durch Verschleiß.
- Umkippen des Sandstrahlgeräts infolge ungenügender Absicherung.
- Leitungen können als Stolperfallen wirken.
- Beschädigung des Werkstücks wegen mangelnder Erfahrung beim Sandstrahlen.

4 Technische Daten

Modell	**MSSG 105 A**
Luftbedarf durchschnittlich ca.	150 l/min
Luftbedarf max. unter Last ca.	616 l/min
Arbeitsdruck	5,5 – 7,9 bar
Max. Eingangsdruck	8,6 bar
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz
Aufnahmeleistung Absaugung	1200 W
Anschlussgewinde	Quick Connector
Düsendurchmesser	7 mm
Strahlmittel Korngröße (empfohlen)	0,18 – 0,25 mm
Strahlmittel Korngröße (maximal)	0,15 - 0,45 mm
Max. Gewicht Strahlgut	9-16 kg
Behältervolumen	106 Liter
Handloch-Durchmesser	20 mm
Schlauchlänge (Strahlmittel-Leitung)	2,5 m
Schlauch Innendurchmesser	12 mm
Druckluftschlauchlänge	2,5 m
Druckluftschlauch Innendurchmesser	9 mm
Länge Absaugschlauch	2,5 m
Durchmesser Absaugschlauch innen	35 mm
Durchmesser Absaugschlauch außen	48 mm
Maße (LxBxH) ca.	612x404x1040 mm
Gewicht ca.	27 kg

4.1 Typenschild

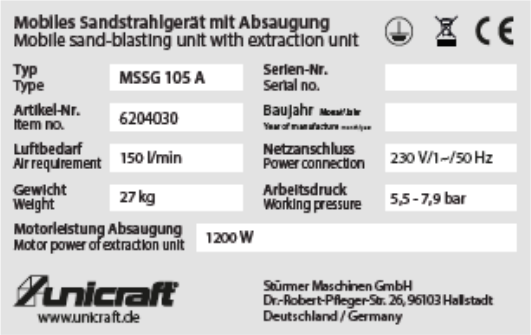

Abb. 2: Typenschild MSSG 105 A

5 Transport, Verpackung, Lagerung

Anlieferung

Überprüfen Sie das Sandstrahlgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

HINWEIS!

Schützen Sie das Sandstrahlgerät vor Feuchtigkeit.

Transport

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren. Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Lagerung

Das Sandstrahlgerät gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

6 Beschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

Abb. 3: Mobiles Sandstrahlgerät MSSG 105 A

1 Abluft-Ausgang auf Behälterdeckel
2 EIN-/AUS-Schalter
3 Behälter
4 Druckluftanschluss vom Kompressor
5 Anschluss Strahlmittel-Leitung
6 Filter
7 Lenkrolle
8 Absaugschlauch
9 Druckluftschlauch
10 Strahlpistole mit Bürste und Absaugung
11 Bauteil für die Montage des Ventilkerns
12 Strahlmittel-Leitung
13 Bürste
14 Transport-Griff

6.1 Lieferumfang

- Sandstrahlpistole mit Bürste
- Keramikdüse 7 mm
- Druckluftschlauch Länge 2,5 m, Innen-Ø 9 mm
- Ansaugschlauch Länge 2,5 m, Innen-Ø 12 mm
- Absaugschlauch Länge 2,5 m, Innen-Ø 35 mm
- Stecknippel EURO, NW 7,2

7 Montage und Anschluss

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei Arbeiten am Sandstrahlgerät zu tragen:

Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.

7.1 Montage

Vor der Inbetriebnahme müssen einige Bauteile am Sandstrahlgerät montiert werden.

Bauteile bei Anlieferung im Karton:

- Behälter mit Absaugschlauch, Druckluftschlauch und Strahlmittelschlauch
- Strahlpistole
- Räder
- Achse
- Griff
- Betriebsanleitung

Schritt 1: Karton öffnen, Inhalt entnehmen und Verpackungsmaterial entfernen.

Schritt 2: Den Deckel des Behälters aufklappen und Absaugschlauch, Druckluftschlauch und Strahlmittelschlauch entnehmen.

Abb. 4: Schläuche entnehmen

Schritt 3: Die Achse in das Achslager einsetzen und die Räder an der Achse montieren. Die Lenkrollen an die Rollenträger anschrauben.

Abb. 5: Räder und Lenkrollen montieren

Schritt 4: Den Griff an den Behälter anschrauben.

Abb. 6: Griff am Behälter anschrauben

Schritt 5: Die Schläuche am Behälter und an der Strahlpistole anschließen und die Schlauchschellen bzw. die Überwurfmuttern (Absaugschlauch) festziehen (Abb. 7).

Abb. 7: Schläuche an Behälter und Strahlpistole anschließen

7.2 Druckluftanschluss

ACHTUNG!

Feuchtigkeit in der Druckluft beeinträchtigt den Fluss des Strahlmittels und kann zu Verklumpungen und Verstopfungen von Ventilen und Leitung führen.

Zum Betreiben des Sandstrahlgeräts benötigen Sie einen Kompressor mit ausreichender Fülleistung (ca. 420 Liter/min, max. 616 Liter/min, Arbeitsdruck 5,5 bis 7,9 bar). Die erzeugte Luft muss gereinigt, trocken (kondensatfrei) und ölfrei sein.

Schritt 1: Schließen Sie den Druckluftschlauch vom Kompressor an den Druckluft-Anschluss am Behälter des Sandstrahlgeräts an.

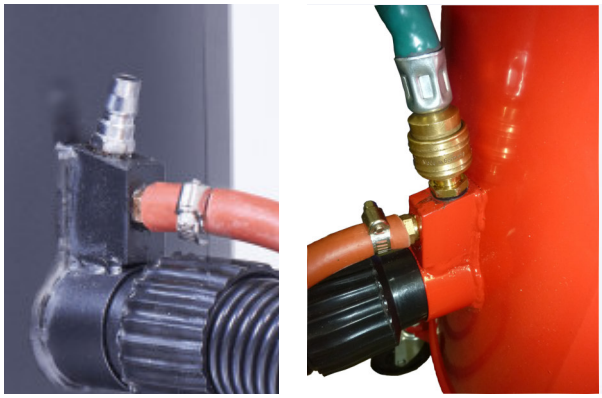

Abb. 8: Druckluftschlauch am Behälter anschließen

Schritt 2: Stellen Sie den gewünschten Arbeitsdruck am Kompressor ein. Achten Sie darauf, dass der maximale Druck (siehe Kapitel „Technische Daten“) nicht überschritten wird.

8 Betrieb

WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht Lebensgefahr, wenn Sie nicht diese Regeln befolgen.

- Führen Sie niemals Arbeiten mit dem Sandstrahlgerät aus, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen und/oder Sie übermüdet sind oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leiden.
- Das Sandstrahlgerät darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Arbeiten vom Arbeitsbereich fernhalten.

VORSICHT! GESUNDHEITS-GEFÄHRDUNG

Beim Einatmen von Strahlgut und Abrieb besteht Gefahr von Lungenschädigung durch Quarzstaub! Mögliche Bildung einer Staublunge und von Silikose. Informationen dazu unter https//de.wikipedia.org/wiki/Silikose

Besonders gefährlich ist das Einatmen von Stoffen mit Teilchengrößen unter 5 µm!

Verwenden Sie niemals Strahlmittel mit kleineren Korngrößen als 0,12 mm.

Tragen Sie unbedingt einen Atemschutz!

ACHTUNG!

Bevor Sie das Sandstrahlgerät erstmalig in Betrieb nehmen, führen Sie folgende Punkte durch.

- Überprüfen Sie alle Verbindungen und ziehen Sie diese gegebenfalls nach.
- Überprüfen Sie den Behälter und alle Leitungen auf Dichtigkeit.
- Der Sandstrahl muss immer vom Bediener weg gerichtet sein.
- Das Werkstück muss sauber und trocken sein.
- Der Abstand der Strahlpistole zum Objekt spielt eine wesentliche Rolle. Der Abstand muss so gewählt sein, dass die Bürsten das Werkstück berühren.

Umgebung und auf ebenem, festem Untergrund betrieben werden.

Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit und ausreichende Beleuchtung zum Arbeiten vorhanden ist.

Schritt 1: Geeignetes Strahlmittel auswählen.

Schritt 2: Das Werkstück muss frei sein von Öl, Fett und Feuchtigkeit. Gegebenenfalls das Werkstück reinigen.

Schritt 3: Prüfen, dass die vom Kompressor kommende Druckluftleitung vom Sandstrahlgerät getrennt ist. Den Behälter-Deckel öffnen und max. 9-16 kg Strahlmittel in den Behälter füllen. Den Behälter schließen und den Netzstecker in die Steckdose stecken.

Schritt 4: Die Druckluftquelle an das Sandstrahlgerät anschließen.

Schritt 5: Den Kompressor starten und den gewünschten Arbeitsdruck an der Druckluftarmatur des Kompressors einstellen. Darauf achten, dass der maximale Druck nicht überschritten wird! Je nach Empfindlichkeit des Materials entsprechend niedrigeren Arbeitsdruck einstellen.

Schritt 6: Atemschutz anlegen und Schutzhandschuhe anziehen.

Schritt 7: Das Druckluftventil am Kompressor öffnen.

Schritt 8: Den Ein-/Aus-Schalter am Deckel des Sandstrahlgeräts einschalten.

Schritt 9: Die Strahlmittelpistole so auf das Werkstück aufsetzen, dass die Bürste die Oberfläche berührt.

Abb. 9: Anwendung der Strahlpistole

Schritt 10: Führen der Strahlmittelpistole:
Eine Hand am Pistolengriff, die andere Hand am Bürstengehäuse (Abb. 9).
Das Strahlmittelregelventil langsam öffnen, bis der gewünschte Durchfluss erreicht ist.
Die Düse in einem optimalen Abstand zum Werkstück halten. Je näher an der Oberfläche, umso feiner ist das Muster.

ACHTUNG!

Die Bürste soll bewirken, dass das Strahlmittel nicht nach draußen gelangt und verloren geht, sondern von der Absaugung wieder in den Behälter zurückgeführt wird.
Je nach Form des Werkstücks bzw. an Ecken und Kanten darauf achten, dass die Bürste die Oberfläche möglichst komplett abdeckt.
Die Bürste hat keine Funktion bei der Behandlung der Oberfläche!

Schritt 11: Durch Verstellen der Position der Düse mit der Justierschraube am Kopf der Strahlpistole kann die Größe des Strahls variiert werden.

Schritt 12: Nach beendeter Arbeit das Ventil der Strahlpistole schließen und das Sandstrahlgerät ausschalten (Schalter auf Position 0 stellen).
Den Kompressor abschalten und die Druckluftleitung vom Sandstrahlgerät trennen.

Schritt 13: Den Netzstecker des Sandstrahlgeräts aus der Steckdose ziehen.
Den Deckel des Sandstrahlgeräts öffnen, den Filter ein Stück herausziehen und das Strahlgut vom Filter abklopfen.
Nach längerer Anwendung (eine Stunde und länger) den Filter mit Druckluft reinigen, dazu Augen- und Atemschutz tragen!

Abb. 10: Filter

Schritt 14: Nach beendetem Arbeitstag das Strahlmittel aus dem Behälter entnehmen. Strahlmittel und Sandstrahlgerät an einem sicheren und trockenen Ort lagern.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur

ACHTUNG!

Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten das Sandstrahlgerät von der Druckluftversorgung und vom Stromnetz. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

9.1 Pflege durch Reinigung

Das Sandstrahlgerät ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Sandstrahlgeräts führen.

Das Werkzeug regelmäßig von Schmutz reinigen. Das regelmäßige Reinigen erleichtert das Arbeiten mit dem Pneumatikwerkzeug.

Alle Kunststoffteile mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger reinigen.

Die Qualität des Strahlmittels regelmäßig prüfen. Bei ungeeigneter Korngröße, Abnutzung oder bei Verschmutzung das Strahlmittel austauschen.

Die Verschraubungen auf einen festen und dichten Sitz überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.

Das Werkzeug sauber und trocken aufbewahren.

Sollte das Sandstrahlgerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

9.2 Fehlerbehebung

ACHTUNG!

Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Sandstrahlgerät. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung des Werkzeugs kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden, Das Werkzeug muss zuvor von der Druckluftquelle und vom Stromnetz getrennt sein.

Störung	mögliche Ursache / Abhilfe
Schlechter Strahlmittelfluss	1. Zu niedriger Arbeitsdruck. Druckluftzufuhr prüfen. Mindestens 5,5 bar erforderlich. 2. Verschmutzter oder zugesetzter Filter. Reinigen Sie den Filter 3. Strahlmittel verklumpt. Zu feuchte Druckluft. Stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Wasserabscheider an der Druckluftquelle installiert ist. 4. Düse verstopft. Blasen Sie die Düse frei (Schutzbrille tragen).
Schlechtes Strahlergebnis	1. Zu feuchte Druckluft. Stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Wasserabscheider an der Druckluftquelle installiert ist. 2. Strahlmittel hat ungleichmäßige Körnungen und/oder ist abgenutzt. Ersetzen Sie das Strahlmittel. 3. Die Düse ist abgenutzt und muss ausgetauscht werden.
Schlechte Strahlmittel-Absaugung	1. Verschmutzter oder zugesetzter Filter. Reinigen Sie den Filter. 2. Undichte oder verstopfte Absaugleitung. Leitungen auf Beschädigung und/oder Verstopfung prüfen. Reinigen oder ersetzen Sie die Leitungen. 3. Beschädigte Dichtungen. Ersetzen Sie die Dichtungen.
Strahlmittel wird durch die Bürste geblasen	1. Zu hoher Arbeitsdruck. Druckluftzufuhr prüfen. Max. Arbeitsdruck 7,9 bar. 2. Undichte oder verstopfte Absaugleitung. Leitungen auf Beschädigung und/oder Verstopfung prüfen. Reinigen oder ersetzen Sie die Leitungen. 3. Bürste beschädigt. Ersetzen Sie die Bürste.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Sandstrahlgeräts nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Sandstrahlgerät entfernen.

Schritt 2: Das Sandstrahlgerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Produktkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Ersatzteile

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Typ
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Typ, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Absaugschlauch für das Sandstrahlgerät bestellt werden.Der Absaugschlauch ist in der Ersatzteilzeichnung mit Positionsnummer 1 angegeben. Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Absaugschlauch) und markierter Positionsnummer 1 an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Mobiles Sandstrahlgerät MSSG 105 A**
- Artikelnummer: **6204030**
- Positionsnummer: **1**

11.2 Ersatzteilzeichnung MSSG 105 A

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

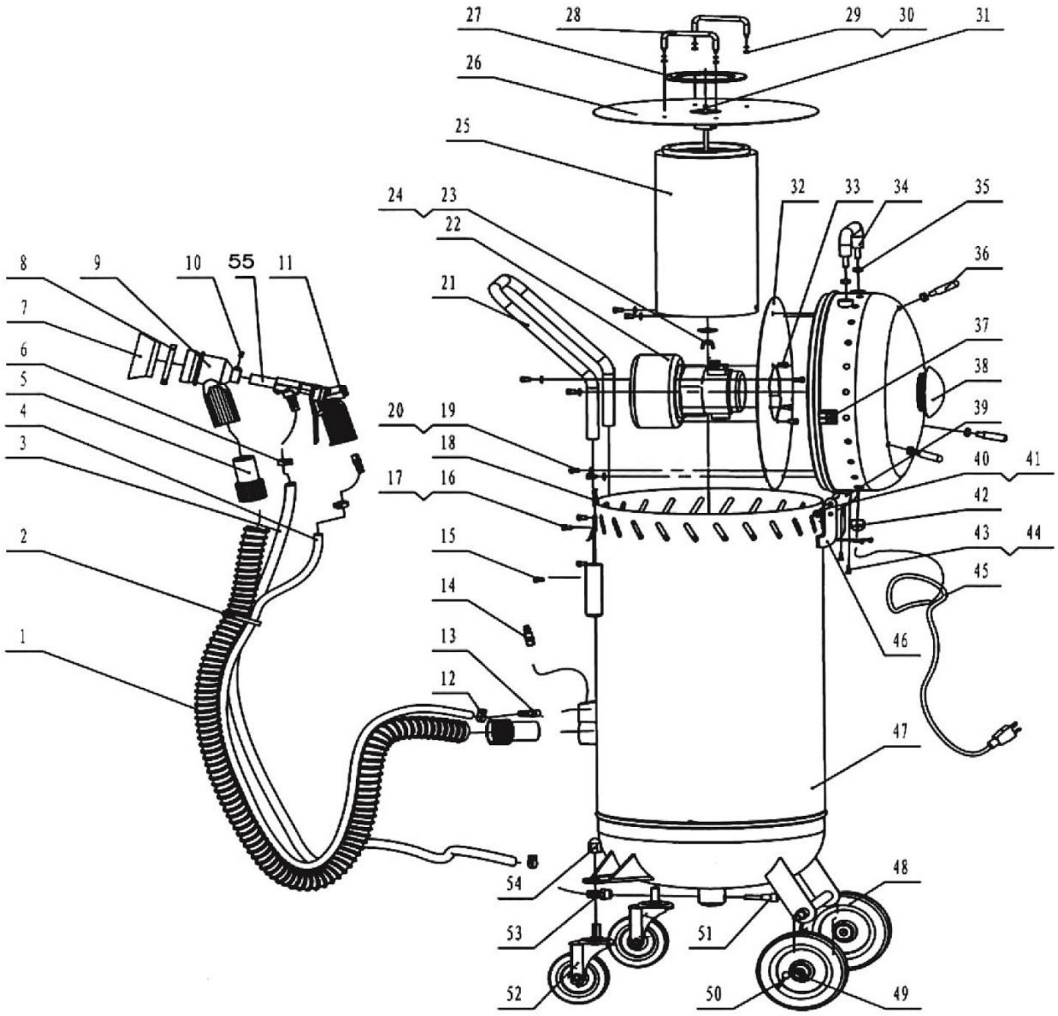

Abb. 11: Ersatzteilzeichnung

12 Elektro-Schaltplan

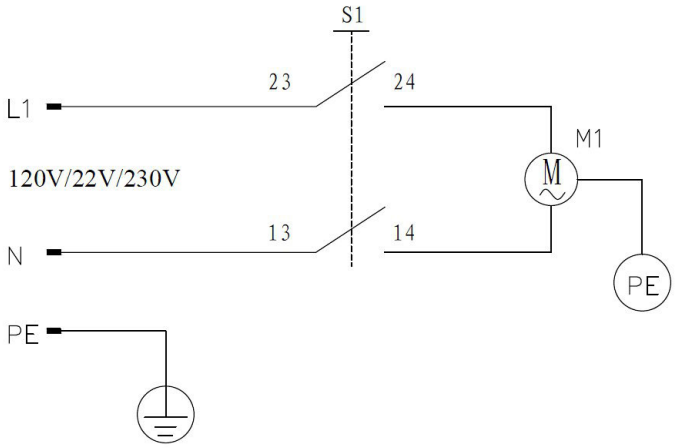

Abb. 12: Elektro-Schaltplan

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:	Unicraft® Werkstatttechnik
Maschinentyp:	Mobiles Sandstrahlgerät
Bezeichnung der Maschine:	MSSG 105 A
Artikelnummer:	6204030
Seriennummer *:	_____
Baujahr *:	20___

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten Richtlinie sowie den nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien:	2014/30/EU	EMV Richtlinie
	2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 19.05.2026

Kilian Stürmer
Geschäftsführer